**Leitfaden für die Antragstellung (Allgemein)**

* Der Umfang des Forschungsvorhabens ist ca. wie für eine Masterarbeit.
* Die Forschung soll am IPS durchführbar sein (angesichts der Expertise, Geräte und Infrastruktur).
* Das Forschungsvorhaben soll im Rahmen der Laborphonologie konzipiert werden (hat eine Beziehung zu den Themen, die im Seminar behandelt wurden).
* Die Förderungsdauer ist bis zu 24 Monaten.
* Der Frist für den Antrag ist Montag 13.3.17 um 12 h.
* Reichen Sie den Antrag ein per Email an jmh@phonetik.uni-muenchen.de
* Der Antrag kann entweder in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden.
* Der Antrag kann alleine oder zu zweit geschrieben werden.
* Der Antrag (ohne Zusammenfassung und ohne Literaturquellen also Abschnitte 1. – 3. unten) soll nicht 3 Seiten (Arial 12 Punkt) überschreiten. Die Länge der Literaturquellen (Abschnitt 4.) ist unbegrenzt.

**0. Zusammenfassung**

Fassen Sie das ganze Projekt in 200 Wörtern zusammen.

*Abschnitte 1-3: Maximal 3 Seiten*

**1. Stand der Forschung (ca. 1 Seite).**

Legen Sie den Stand der Forschung bitte knapp und präzise in seiner unmittelbaren Beziehung zum konkreten Vorhaben dar. Hier soll auch erwähnt werden: warum ist Ihre geplante Forschung wichtig – d.h. wie trägt ihre Forschung zu dem Wissenstand bei? Was ist hier neu/aktuell?

**2. Ziele und Arbeitsprogramm (ca. ¼ bis eine ½ Seite)**

**2.1 Ziele**Stellen Sie die wissenschaftliche Zielsetzung Ihres Vorhabens möglichst stringent dar. Das ist also eine knappe Darstellung, von dem, was Sie mit Ihrer Forschung erreichen wollen.

**2.2 Arbeitsprogramm inkl. vorgesehener Untersuchungsmethoden (ca. 1 Seite)**

Geben Sie bitte eine detaillierte Beschreibung des geplanten Vorgehens während des Antragszeitraums. Stellen Sie die Methoden, die bei der Durchführung des Vorhabens angewendet werden sollen, eingehend dar. Das ist also: wie werden die in 2.1 erwähnten Ziele umgesetzt/implementiert?

**3. Zeitplan (ca. ¼ Seite).**

Skizzieren Sie kurz den Zeitplan für die Unternehmung der Forschungsarbeiten. (Was machen Sie wann?).

**4. Literaturverzeichnis zum Stand der Forschung, zu den Zielen und dem Arbeitsprogramm**Bitte führen Sie ausschließlich die Arbeiten auf, die Sie zitiert haben.

*Beispiele*

Abrego-Collier, C. (2013) Listener dissimilation as liquid hypercorrection. *Proceedings of the 37th Annual Meeting of the Berkeley Linguistics Society* (2013), 3-17.

Krakow, R., Beddor, P., Goldstein, L., Fowler, C. (1988). Coarticulatory influences on the perceived height of nasal vowels, *Journal of the Acoustical Society of America*, 83, 1146-1158.

Ohala, J. (1993). The phonetics of sound change. In Charles Jones (ed.), *Historical Linguistics: Problems and Perspectives*. London: Longman, 237-278.